



*Schelfkirche
Schwerin*

Gemeindeblatt

**Dezember 2021 bis
Februar 2022**

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.

*Sacharja 2,14
Monatsspruch für Dezember 2021*

Es sind Worte, die von Hoffnung sprechen; Worte, die alte Erinnerungen aufrühren: Du kleines Volk, von deinen Feinden in alle Winde zerstreut und dennoch nicht von Gott verlassen: Er ruft dich. Er lockt dich bis heute: Ich komme! Ich werde sein!

Als Dazugekommene hören wir zusammen mit Juden bis heute dieses Versprechen: „Siehe, ich komme und will bei dir wohnen.“ Wie wird das sein, wenn Gott unter uns wohnt?

All die stummen und lauten Seufzer verebben. Die Last des Lebens wird leicht. Die Angst legt sich und die Enge wird weit. Reue und Vergebung legen nieder, was Menschen entzweit hat, und der Blick kann sich frei erheben.

Ach, wann nur wird es soweit sein? Wir brauchen Gottes Nähe Wand an Wand, damit wir die Kriege endlich beenden, damit wir diese blöde Seuche durch gemeinsame Anstrengung und Achtsamkeit füreinander besiegen, damit unsere Welt bewohnbar bleibt und nicht den Wärmetod stirbt.

Die Zeit des Advents verstärkt noch einmal die Erinnerung an die Verheißungen Gottes. Diese besondere Zeit lässt die Sehnsucht einen Grund finden. Jedes Jahr hören wir neu das Versprechen, das die Propheten des Gottesbundes dem Volk Israel verheißen und das wir durch Jesus, den Messias, auch für uns hören dürfen: Ich komme – bald!

Dietrich Bonhoeffer hat einmal formuliert:

Niemand besitzt Gott so,
dass er nicht mehr ganz auf ihn warten müsste.

Und doch:

Niemand kann auf Gott warten,
der nicht wüsste,
dass Gott schon längst auf ihn gewartet hat.

Advent ist beides: Das Warten auf die Verheißungen Gottes und die Erinnerung: Gott ist schon da. Sein Geist befähigt heute schon, Schritte aufeinander zuzugehen, in einem Fremden nicht den Feind, sondern den Menschen zu sehen, Schuld zu vergeben und sich zu bescheiden in dem, was für das Leben nötig ist, damit auch Andere menschenwürdig leben können und die Erde wieder aufatmet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gesegneten Advent.

Ihr Pastor Burkhardt Ebel

Für Familien



Gottesdienst für Ausgeschlafene

„Denn sie sind von Gott“

Am 5. Dezember um 11:30 Uhr laden wir zum besonderen Gottesdienst mit Band, Anspiel, Texten, Gebeten – dieses Mal rund um das Thema „Engel“ ein. Für Kinder gibt es nach einem gemeinsamen Beginn ein Extraprogramm mit Spielen, Basteln und Geschichte.

Nikolausspiel am 6. Dezember um 16:00 Uhr



Auch in diesem Jahr darf sie in unserer Nikolaikirche nicht fehlen: die Legende vom Bischof Nikolaus.

Kinder der 1. Klassen aus der Heine-Schule werden sie gemeinsam mit Erwachsenen spielen. Und vielleicht hat der Bischof am Ende nicht nur etwas für die Kinder der Stadt Myra bereit ...

Krippenspiele Heilig Abend

Kinder der Kinderkirche üben für die Christvespern um 14 und 15 Uhr ein kleines Weihnachtsstück ein.

Eltern-Kind-Treff

Jeden Donnerstag um 10 Uhr treffen sich im oberen Gemeinderaum seit kurzem Eltern mit Krabbelkindern. Herzliche Einladung an Interessierte!



10 Jahre Schelfgemeinde – ein paar persönliche Worte zum Abschied

Ein Jahr Elternvertretung – das kann ich wohl machen, so dachte ich, als im Jahr 2011 die Anfrage kam. Aus einem Jahr wurden zehn. Aus Überzeugung.

Was für interessante Menschen habe ich in unserem Stadtteil und der Schelfgemeinde kennen gelernt und begleitet. Vieles haben wir ausprobiert und weiter entwickelt. Manches auch gelassen. Und immer wieder festgestellt: Es ist eine große Herausforderung, Gemeindearbeit einladend zu gestalten, sich den gesellschaftlichen Veränderungen zu stellen und auch Manchen in der Gemeinde zu überzeugen, dass nicht alles so bleiben kann, wie es ist. Wenn Kinder und Erwachsene ein Zuhause in der Schelfgemeinde finden sollen, braucht es Offenheit und Mut zu Neuem – davon bin ich überzeugt.

Gerade haben wir das Reformationsfest miteinander gefeiert: Keine Erinnerungsfeier, sondern eine Aufgabe. Kirche hat einen Auftrag für die Menschen. Christen haben einen Auftrag für die Welt. Mich führt dieser Auftrag noch mehr als bisher in die Schule. Ich freue mich aber, dass mit Kerstin Blümel aus der Paulskirche und Maibritt Wendig die Arbeit weitergeführt wird, auch wenn beide manches sicher anders machen.

Beim Gottesdienst für Ausgeschlafene werden Sie mich trotz Abschied noch finden – gemeinsam mit einem tollen Team, das viel Zeit und Kraft investiert, den christlichen Glauben zeitgemäß zu vermitteln und neue Formen einfach auszuprobieren.

Vielleicht sehen wir uns mal – ich würde mich freuen. Bleiben Sie behütet und weiter verbunden.

Sabine Drewes



Unsere neue Gemeindepädagogin

Mein Name ist Kerstin Blümel, ich bin 56 Jahre alt und wohne seit zwei Jahren in Schwerin. Vorher war ich 30 Jahre Gemeindepädagogin und Religionslehrerin in Templin und Lychen und in umliegenden Dörfern. Ich habe drei Söhne und vier Enkelkinder, was mir eine sehr große Freude ist. Seit dem 1. Oktober 2019 arbeite ich in der Friedensgemeinde mit den Kindern in der Christenlehre und den „Kirchenmäusen“, aber auch in verschiedenen Kitas und Horten.

Meine Arbeit als Gemeindepädagogin macht mir sehr viel Spaß. Ich liebe es, biblische Geschichten zu erzählen und das auf ganz verschiedene Art und Weise. Mir ist es sehr wichtig, dass Kinder sich in der Kirchengemeinde zu Hause fühlen, dass sie Gemeinde mitgestalten können und dabei auch viel Freude haben. Meine große Leidenschaft ist es, mit Kindern gemeinsame Zeiten zu verbringen, z.B. im Gemeindehaus zu übernachten, dabei Andachten zu feiern, zu basteln, zu spielen, zu singen, gemeinsam zu essen u.v.a.m.

Vom 1. Januar 2022 an darf ich für 1½ Jahre in der Schelfgemeinde arbeiten. Ich freue mich auf euch Kinder und eure Familien, auf viele Begegnungen in der Gemeinde, auf ein gutes Miteinander, auf gemeinsame Gottesdienste und auf viele gemeinsame Aktivitäten in der Kirchengemeinde.

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung und bitte um Verständnis, wenn ich am Anfang viele Fragen stelle. In großer Vorfreude verbleibe ich mit ganz herzlichen Grüßen bis zum neuen Jahr

Kerstin Blümel

Advent und Weihnachten

Veranstaltungen und Gottesdienst



Carol Service

Die Deutsch-Britische Gesellschaft M-V e.V. in Schwerin und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Schwerin laden am 27. November um 17:00 Uhr zu einem traditionellen Vorweihnachtsgottesdienst in englischer Sprache in die Schelfkirche ein.

Beim „Carol Service“ erklingen viele der beliebtesten englischen Weihnachtslieder. Außerdem werden die klassischen neun Lesungen zur Weihnacht zu hören sein. Nachdem wir im letzten Jahr aufgrund der Pandemie keinen Carol Service organisieren konnten, möchten wir in diesem Jahr wieder herzlich dazu einladen. In der Schelfkirche gelten ausreichende Abstandsregeln, und es ist derzeit auch erlaubt, am Platz die Masken abzunehmen und ohne Maske die Weihnachtslieder zu singen.

Informationen: Dr. Kirsten Theiling, Ruf: 0151-5680 2235

Email: k.theiling@gmx.net

1. Advent und Adventsbasar

Am 1. Advent feiern wir wieder einen festlichen musikalischen Gottesdienst. Im Anschluss wollen wir unter Einhaltung der Hygienevorschriften im Gemeindehaus einen Adventsbasar durchführen. Der Bastelkreis hat lange darauf hingearbeitet. Betreten Sie das Gemeindehaus nur mit Mund-Nase-Schutz und halten Sie Abstand. Es werden jeweils nur 5 Besucher zugleich eingelassen, damit es zu keinem Gedränge kommt. Die Einnahmen dieses Basars sind je zur Hälfte für den Hospizverein und Baumaßnahmen an der Kirche gedacht.

Advent im Hof

Im Anschluss an den Gottesdienst zum 3. Advent wollen wir im Pfarrhof bei Feuerschale, Kaffee und Punsch ein erweitertes Kirchenkaffee anbieten.



Heilig Abend

Die Christvespern am Heiligen Abend finden um 14:00, 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr statt. In den beiden ersten Christvespern zeigen Kinder ein kleines Krippenspiel. Die Christvespern sind kurz gehalten. Der Gottesdienst zur Christnacht folgt um 22:00 Uhr.

Da die Plätze in der Kirche sehr begrenzt sind, geben wir für alle fünf Gottesdienste **Teilnahmekarten** aus, die Sie gegen eine Schutzgebühr von 1 € zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“ im Gemeindebüro erhalten.

Öffnungszeiten sind im Dezember:

- Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
- zusätzlich Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr

Die durch die Teilnahmekarten reservierten Plätze werden wir bis 5 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes freigehalten. Danach werden die Plätze an eventuell wartende Besucher vergeben.

Im **Schlosshof** finden übrigens um 15:00 Uhr (mit Krippenspiel), 16:30 Uhr und 18:00 Uhr große Christvespern statt, die man ohne Voranmeldung besuchen kann.

1. Weihnachtstag

Am 1. Weihnachtstag soll es um 15:00 Uhr wieder einen Tischgottesdienst im Gemeindehaus mit anschließender Kaffeetafel geben. Die Teilnahme ist in dieser Situation nur unter Beachtung der 2G-Regel möglich, also geimpft oder genesen.

63. Aktion Brot für die Welt: Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Der menschengemachte Klimawandel: Spätestens seit der Flutkatastrophe im Sommer in Nordrhein-Westfalen ist klar: Er wird nicht kommen, er ist schon da. Jetzt kommt es darauf an, Maßnahmen zu ergreifen, damit wir kommenden Generationen eine Welt hinterlassen, auf der sie leben können.

Brot für die Welt nimmt mit der 63. Aktion unter dem Motto „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.“ den Klimawandel und seine Folgen in den Blick. Denn in anderen Regionen der Welt sind die Folgen des Klimawandels schon lange schmerzhaft Realität.

In der Küstenregion von Bangladesch sind sie so heftig zu spüren wie in kaum einer anderen Gegend der Welt. Jedes Jahr rasen mehrere Wirbelstürme über das Land, gefolgt von Flutwellen, die Boden und Grundwasser versalzen. Es mangelt an Wasser zum Trinken und zur Bewässerung der Felder. Die Frauen verbringen mehrere Stunden am Tag damit, zu den wenigen nutzbaren Brunnen zu laufen.

Seit 2012 hilft die Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB), eine Partnerorganisation von Brot und die Welt, den Menschen in der Küstenregion, ihre Lebensweise an die veränderten Klimabedingungen anzupassen. Mit unseren Spenden und Kollekten helfen wir CCDB dabei, die Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen.

Helfen Sie helfen. Vielen Dank!

*Spendenkonto bei der Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00*

Man[n] trifft sich

Jeden Monat treffen sich Männer aus Schwerin dienstags 19:30 Uhr im Anna-Hospital zu Gespräch, Information und Gebet.

Das sagen Männer über diese Runde:

„Drei Kennzeichen zum Männerkreis: offene Diskussionen, vielseitige Themen, liberales Denken.“
Armin Schilling

„Ich treffe beim Männerkreis interessante Leute und wir sprechen über Gott und die Welt.“
Joachim Hahn

„Mir ist die Männerrunde wichtig, weil sie sehr unkompliziert schöne Gemeinschaftsmomente schafft und wertvolle Impulse für das Leben geben kann!“
Bernd Nübel

„Das Gespräch mit Männern unterschiedlichen Alters im Männerkreis ist für mich immer eine Bereicherung.“
Ralf Sippel

14. Dezember – Geschichten zu Advent und Weihnachten
In gemütlicher Runde lesen wir aus mitgebrachten Geschichten und Gedichten.

18. Januar – Unterwegs im Norden Rumäniens
Beobachtungen in einem sich verändernden Land.

22. Februar „Willkommen...“

Ein Abend mit Impulsen zur Jahreslosung: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37)

Kontakt: Volkmar Seyffert; Fon 0385 / 592 360 81
volkmar.seyffert@elkm.de